

**GYMNASIUM  
HORN-BAD MEINBERG**



Jgst.	Unterrichtsinhalt/-gegenstand	Kompetenzen	Methoden/Medien	mgl. Aufgabentypen*
9	<b>Generationenkonflikte – Kurzgeschichte</b>	<p>Sachliche Abwägung von Argumenten in strittigen Auseinandersetzungen, Entwicklung eines eigenen Standpunktes (I,6)                      Einsetzen von Redestrategien, Bewerten von Gesprächs- und Argumentationsstrategien; finden von Kompromissen (I,8)                      Komplexe Texte strukturiert zusammen fassen (II,6)                      Analyse von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (II,7)                      Kennen und verstehen altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte und Einschätzung von deren Wirkungsweisen (III,6)                      Erschließen von literarischen Texten mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (III,7)                      Beherrschung von sprachlichen Verfahren und deren Beschreibung (IV,7)                      Sicherheit im Schreiben, bezogen auf das Wort, den Satz und die Fehleranalyse (IV,14)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standbilder</li> <li>• Kreatives Schreiben</li> <li>• Zitieren</li> </ul> <p>Lehrbuch (9) und themenspezifische Zusatztexte</p>	<b>Typ 4a</b>
	<b>Lebensraum Stadt im 20. Jahrhundert</b>	<p>Sachliche Abwägung von Argumenten in strittigen Auseinandersetzungen, Entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortserkundungen</li> <li>• Arbeit mit visuellen Medien</li> </ul>	<b>Typ 5</b>

<p>9</p>	<p><b>(Vorgabe ZP ggfs. Angleichen)</b></p>	<p>eines eigenen Standpunktes (I,6)                  Beteiligung an Gesprächen mit differenzierten Beiträgen; Leitung und Moderation von Gesprächen (I,7)                  Verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte (II,4)                  Komplexe Texte strukturiert zusammen fassen (II,6)                  Analyse von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (II,7)                  Verfassen von formalisierten kontinuierlichen Texten und diskontinuierlichen Texten (II,8)                  Selbstständige Anwendung von Strategien und Techniken des Textverstehens (III,1)  <b>Verständnis von komplexen Sachtexten (III,3)</b>                  Erschließen von literarischen Texten mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (III,7)                  Erschließen von lyrischen Texten und Darstellung ihrer Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes (III,9)                  Sicheres Unterscheiden zwischen begrifflichen und bildlichem Sprachgebrauch (IV,6)                  Beherrschung von sprachlichen Verfahren und deren Beschreibung (IV,7)                  Sicherheit im Schreiben, bezogen auf das Wort, den Satz und die Fehleranalyse (IV,14)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitungstechniken</li> </ul> <p>Lyrik, Romanauszüge, Statistiken, Interviews, Karikaturen, Reportagen, Reiseführer, Lieder, Homepagevergleich....</p>	
	<p><b>Vorurteile/Stereotype/ Feindbilder (Vorgabe ZAP, ggfs. angleichen)</b></p>	<p>Über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen berichten und komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen beschreiben (I,3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationstechniken und Begleitmedien zur Unterstützung eines Vortrags</li> </ul>	<p><b>Typ 3</b></p>

<p>9</p>		<p><b>Ein Referat erarbeiten und weitgehend frei vor-tragen. Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien unterstützen (I,4).</b>                  In strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich abwägen, den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln entwickeln (I,6)                  Analyse von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (II,7)                  Selbstständige Anwendung von Strategien und Techniken des Textverstehens (III,1)  <b>Verständnis von komplexen Sachtexten (III,3)</b>                  Verständnis von längeren epischen Texten (III,8)                  Kennen von verbalen und nonverbalen Strategien der Kommunikation , setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung (IV,1)                  Unterscheiden von Inhalts- und Beziehungsebenen bei Sprachhandlungen (IV,2)                  Reflexion von Sprachvarianten (IV,8)                  Fachvokabular verwenden (IV,12)</p>	<p>Literarische Texte und Sachtexte</p>	
<p>9</p>	<p><b>„Mut zu reden“ – Vergleichende Analyse von lyrischen und dramatischen Texten</b></p>	<p>Bewusstes Einsetzen von sprechgestaltenden Mitteln und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen (I,11/12)                  Erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen (I,13)                  Beherrschung von Verfahren prozesshaften Schreibens (II,1)                  Analyse von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (II,7)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung von Dokumentationsmaterial (Informationen beschaffen)</li> <li>• Methoden zur Ideensammlung</li> </ul> <p>Lehrbuch und themenspezifische Zusatztexte</p>	<p><b>Typ: 4</b></p>

		<p>Kennen und verstehen altersstufengemäÙe epische, lyrische und dramatische Texte und Einschätzung von deren Wirkungsweisen (III,6)</p> <p><b>Erschließen von literarischen Texten mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (III,7)</b></p> <p>Erschließen von lyrischen Texten und Darstellung ihrer Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes (III,9)</p> <p>Verstehen und erschließen von dramatischen Texten (III,10)</p> <p>Formen poetischen Sprachgebrauchs erkennen und erschließen (IV,3)</p> <p>Sicheres Unterscheiden zwischen begrifflichen und bildlichem Sprachgebrauch (IV,6)</p> <p>Verfügen über weitere satzbezogene Regelungen (IV,13)</p>		
9	<b>Die Macht der Medien</b>	<p>Verfügen über kommunikative Sicherheit (I,1)</p> <p>Sachliche Abwägung von Argumenten in strittigen Auseinandersetzungen, Entwicklung eines eigenen Standpunktes (I,6)</p> <p><b>Einsetzen von Redestrategien, Bewerten von Gesprächs- und Argumentationsstrategien (I,8)</b></p> <p>Umfangreiche gesprochene Texte (bes. Sachtexte) verstehen und mithilfe geeigneter Sprachformen sichern und wiedergeben (I,10)</p> <p>Beherrschung von Verfahren prozesshaften Schreibens (II,1)</p> <p>Nutzung und Darstellung unterschiedlicher Informationen (II,3)</p> <p><b>Verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind Map</li> <li>• Interviewtechniken</li> <li>• Präsentationstechniken</li> </ul> <p>Lehrbuch (14), Sachtexte: politische Rede</p>	<b>Typ 2</b>

		<p><b>Erörterung argumentative Texte (II,4)</b>                  Selbstständige Anwendung von Strategien und Techniken des Textverstehens (III,1)  <b>Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien untersuchen (III,4./5.)</b>                  Kennen von verbalen und nonverbalen Strategien der Kommunikation , setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung (IV,1)                  Unterscheiden von Inhalts- und Beziehungsebenen bei Sprachhandlungen (IV,2)                  Erkennen und Bewerten von ausgewählten Erscheinungen des Sprachwandels (IV,9)</p>		
9	<p><b>Lebenspläne - Lebens-wege: Verschlüsselte Botschaften (Parabeln)</b></p>	<p>Umfangreiche gesprochene Texte verstehen und mithilfe geeigneter Sprachformen sichern und wiedergeben (I,10)                  Erklärung von Sachverhalten unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten (II,3)  <b>Analyse von Texten und Textauszügen unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten (II,7)</b>                  Kennen und verstehen altersstufengemäße epische, lyrische und dramatische Texte und Einschätzung von deren Wirkungsweisen (III,6)  <b>Erschließen von literarischen Texten mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (III,7)</b>                  Gestaltendes Arbeiten mit Texten (III,11)                  Sicherheit im Schreiben, bezogen auf das Wort, den Satz und die Fehleranalyse (IV,14)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Schlüsselbegriffen arbeiten</li> </ul> <p>Lehrbuch (1) und themenspezifische Zusatztexte</p>	<p><b>Typ 6</b></p>

## Gymnasium Horn-Bad Meinberg Kernlehrplan Deutsch Klasse 9 und 10 (G8) Schuljahr 08/09

- die angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf die Kernlehrpläne für das Fach Deutsch
- Fettdruck = Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit
- Schwarz = Bereich „Sprechen und Zuhören“
- blau = „Schreiben“
- grün = „Lesen Umgang mit Texten und Medien“
- orange = „Reflexion über Sprache“